



NEWSLETTER

EUROPE DIRECT Erzgebirge



Frau Dr. Uhlig im Informationsgespräch

Interessenten können gern an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Das EUROPE DIRECT-Informationszentrum wird offiziell eröffnet

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung unseres EUROPE DIRECT –Informationszentrums ein. Diese findet am 25. März ab 15.00 Uhr statt. Zahlreiche regionale Akteure, Regionalpolitiker und Institutionen haben bereits ihr Kommen angekündigt und begeben sich gemeinsam auf eine thematische, musikalische und kulinarische Reise durch Europa. Die Veranstaltung im Technologieorientierten Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg wird in Anwesenheit von Vertretern der Europäischen Kommission stattfinden.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 15.00 Uhr Begrüßung
Matthias Lißke, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
- 15.15 Uhr Das EUROPE DIRECT-Netzwerk: best practice aus der bisherigen Arbeit
Dietlind Jering, Kommissarische Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland
- 15.35 Uhr Die Chancen Sachsens im Europa der Regionen
Hermann Winkler, MdL, Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten a.D.
- 16.00 Uhr Das EUROPE DIRECT-Informationszentrum Erzgebirge stellt sich vor
Dr. Tamara Uhlig, Leiterin des Informationszentrums
- 16.30 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten
„Wie viel Europa verträgt das Erzgebirge“
Moderation: Matthias Lißke
- 17.00 Uhr Schlusswort
Steffen Flath, Fraktionsvorsitzender der CDU im Sächsischen Landtag

Dr. Tamara Uhlig

Leiterin des EUROPE DIRECT- Informationszentrums Erzgebirge



Europäisches Parlament
in Brüssel

Auftaktveranstaltungen auf europäischer und deutschlandweiter Ebene

Das EUROPE DIRECT-Informationszentrum Erzgebirge nahm im Februar und März an den europa- bzw. deutschlandweiten Auftaktveranstaltungen des EUROPE DIRECT-Netzes teil.

Am **12. und 13. Februar 2009** fand in Brüssel die europaweite Eröffnungsveranstaltung für die 2. Generation der EUROPE DIRECT-Informationszentren statt. Während der nächsten Jahre haben die europaweit 500 Zentren von 2009-2012 die Aufgabe, bürgernah Informationen über die Europäische Union nach außen zu tragen und ebenso als Ansprechpartner für Fragen aus der Bürgerschaft zu



Eröffnungsveranstaltung in Brüssel



Jahrestreffen in Mannheim

fungieren. Zentrales Thema des Jahres 2009 wird die Kommunikation und Information zum Thema „Europawahlen“ sein.

Bereits am 11. Februar fand ein Vortreffen für alle „Neuen“ statt, die in der ersten Generation noch nicht am Netzwerk beteiligt waren. Das Seminar gab einen Überblick über die Arbeit der Informationszentren und des Netzwerks und bot die Möglichkeit sich mit Mitarbeitern der Europäischen Kommission und Mitgliedern des Netzwerkes aus ganz Europa auszutauschen.

Der Auftakt auf deutscher Ebene fand vom 2. bis 4. März 2009 im Rahmen des Jahrestreffens der europapolitischen Informationsnetzwerke in Mannheim statt. Die deutschen EUROPE *DIRECT*-Stellen erhielten wertvolle Hinweise für die tägliche Arbeit der Kommunikation und Information über Europa. Alle 16 in dieser Förderperiode neu hinzugekommenen Informationszentren wurden persönlich unter dem Kreis der etablierten Informationszentren begrüßt. Das Netzwerktreffen bot für uns als Neulinge die Möglichkeit sich mit bereits erfahrenen Informationszentren auszutauschen. Die fachlichen Vorträge untersetzten die vorgegebenen Arbeitsschwerpunkte und berücksichtigten dabei die schwierigen politischen Bedingungen. In mehreren Workshops wurden die Inhalte thematisch vertieft. Von besonderem Interesse war auch das Vorstellen europarelevanter Netzwerke und Initiativen, wie das „europe enterprise network“, EfBB (Europa für Bürgerinnen und Bürger), Team Europe, das Netzwerk der Europäischen Dokumentationszentren sowie „Jugend für Europa“.

In Sachsen erhielten **5 Einrichtungen** die Bestätigung als **EUROPE *DIRECT*-Informationszentrum**.

Neben der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH sind nebenstehend genannte Einrichtungen in diesem Netzwerk in Sachsen aktiv:

Europe *direct* Informationszentrum Görlitz

Euro-Schulen Görlitz/Zittau GmbH - Dr. Birgit Dippe
 Untermarkt 23, 02826 Görlitz
 Telefon 03581-643137
www.goerlitz.eso.de

Europe *direct* Informationszentrum Leipzig

Europahaus Leipzig e.V. - Caterina Remde
 Dohnanyistraße 28, 04103 Leipzig
 Telefon 0341-999 9864
www.europa-haus-leipzig.de

Europe *direct* Informationszentrum Miltitz

Christlich Soziales Bildungswerk Sachsens e.V. - Thaddäus Ziesch
 Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz
 Telefon 035796-9710
www.csb-miltitz.de

Europe *direct* Informationszentrum Dresden

Bildungswerk Ost-West gGmbH - Susan Hoffmann
 Am Brauhaus 8, 01099 Dresden
 Telefon 0351-4391228
www.eu-dresden-bow.de

Nicht ein Europa der Mauern kann sich über Grenzen hinweg versöhnen, sondern ein Kontinent, der seinen Grenzen das Trennende nimmt.

(Richard von Weizsäcker)

Europäischer Frühling



Die siebte Ausgabe des Europäischen Frühlings ist eröffnet. Die Kampagne wird vom 25. März bis Anfang Mai 2009 durchgeführt. Besonderes Augenmerk liegt auf dem 9. Mai, dem Europatag. Die Initiative wird von „European Schoolnet“ organisiert und von der Europäischen Kommission koordiniert. In diesem Jahr möchte das Projekt dazu beitragen, Kreativität und Innovation in ganz Europa und darüber hinaus zu stärken.

Die Kampagne beinhaltet ein umfangreiches und flexibles Programm bestehend aus Veranstaltungen, Aktivitäten und Spielen für Kindergärten, Grund- und Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulen sowie sonderpädagogische Einrichtungen. Alle Initiativen (Aktivitäten, Wettbewerbe, Spiele) werden auf der mehrsprachigen Website <http://www.springday2009.net> präsentiert und können ohne Probleme in unterschiedliche Lehrpläne integriert werden. Die Initiative wird von den Ministerien für Bildung und Erziehung aller 27 Mitgliedsstaaten unterstützt.

Die Initiative wird von „European Schoolnet“ organisiert und von der Europäischen Kommission koordiniert. In diesem Jahr möchte das Projekt dazu beitragen, Kreativität und Innovation in ganz Europa und darüber hinaus zu stärken. Die Kampagne beinhaltet ein umfangreiches und flexibles Programm bestehend aus Veranstaltungen, Aktivitäten und Spielen für Kindergärten, Grund- und Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulen sowie sonderpädagogische Einrichtungen. Alle Initiativen (Aktivitäten, Wettbewerbe, Spiele) werden auf der mehrsprachigen Website <http://www.springday2009.net> präsentiert und können ohne Probleme in unterschiedliche Lehrpläne integriert werden. Die Initiative wird von den Ministerien für Bildung und Erziehung aller 27 Mitgliedsstaaten unterstützt.

Weitere Informationen zum Europäischen Frühling unter www.springday2009.net

In der Erzgebirgsregion waren folgende Schulen für einen Besuch vorgesehen: Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg, Clemens-Winkler-Gymnasium Aue, Berufliches Schulzentrum für Technik, Wirtschaft, Gesundheit Oelsnitz/ Erzgebirge.

EU-Projekttag zum 3. Mal an sächsischen Schulen

Am 9. März 2009 fand auch in diesem Jahr der bundesweite EU-Projekttag statt, an dem sich sächsische Minister und Staatssekretäre beteiligten. „Mit dem Projekttag soll das Interesse der Schüler an der EU geweckt und ihr Verständnis dafür gestärkt werden“, so Kultusminister Roland Wöllner. Die Minister und Staatssekretäre aller Ressorts besuchten an diesem Tag insgesamt 15 Schulen des Freistaates. Sie diskutierten mit den Jugendlichen über die Europäische Union, ihre Vorteile für Deutschland und aktuelle europapolitische Themen. Thematische Schwerpunkte sind in diesem Jahr die Arbeit des Europäischen Parlamentes und die am 7. Juni stattfindenden Europawahlen.

Der EU-Projekttag geht auf eine Initiative von Bundeskanzlerin Angela Merkel zurück und fand erstmals 2007 während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft statt.

(Quelle: Medienservice der Sächsischen Staatskanzlei)

Wussten Sie, dass ...

... die Iren den geringsten Alkoholkonsum pro Kopf in der Europäischen Union haben?
... Irland auch als „Grüne Insel“ bezeichnet wird, aber mit nur zwei Prozent Waldflächen das waldärmste Land Europas ist?
... das „kleine“ Land Irland eine große Anzahl berühmter Schriftsteller hervorgebracht hat? George Bernard Shaw, Jonathan Swift, Bram Stoker, Oscar Wilde u.a.

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung: pocket europa – EU-Begriffe und Länderdaten, Ausgabe 2005

St. Patricks Day

Der 17. März ist ein gesetzlicher Feiertag in der Republik Irland, in Nordirland, im britischen Überseegebiet Montserrat sowie in der kanadischen Provinz Neufundland. An diesem Tag wird dem irischen Nationalheiligen St. Patrick gedacht, der als erster christlicher Missionar in Irland tätig war, der Legende nach Schlangen vertrieb und das Kleeblatt zum nationalen Symbol Irlands machte. Dieser Tag erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird zunehmend nicht nur von Iren und irischen Emigranten, sondern auch von Nicht-Iren gefeiert. Eine Besonderheit an diesem Tag ist die Farbe Grün, in der die Iren feiern. In manchen Städten werden sogar Flüsse oder Bier grün eingefärbt. Große Paraden finden beispielsweise in Dublin, New York, Boston, New Orleans, Chicago, Manchester und London statt, aber auch fast vor der Haustür wird der irische Nationalfeiertag festlich begangen: in München wird jährlich ein großes Fest anlässlich des St. Patricks Day gefeiert.

Autorin der Broschüre ist die Kinderbuchautorin Sandra Müller. Die lustigen und kindgerechten Zeichnungen und Illustrationen stammen von den Mainzer Grafikern und Illustratoren Klaus und Karina Wilinski.

Europa kinderleicht

Kostenloses Spiel- und Bastelbuch zu Europa



Die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland hat das neue Spiel- und Bastelbuch "Europa kinderleicht" herausgebracht. Das Heft erklärt Kindern zwischen neun und 13 Jahren, wer zur Europäischen Union (EU) gehört, warum die EU gegründet wurde und was sie für die Menschen tut. Damit lernen Kinder die Geografie, Geschichte, Bevölkerung, Sprachen und Kultur Europas spielerisch kennen. Bastelaufgaben, Quiz und Rätsel testen das Wissen der jungen Europäerinnen und Europäer.

"Kinder sind das Europa der Zukunft. Sie sind es, die Europa einmal mitgestalten werden. Aber dazu brauchen sie frühzeitig das notwendige Wissen. Pünktlich zur Europawahl am 7. Juni laden wir deshalb alle Kinder mit unserem Spiel- und Bastelbuch auf eine neue spannende Reise durch unseren Kontinent ein. Sie können Europa lesen, raten, basteln, singen, hören, tasten oder schmecken.", so Dietlind Jering, kommissarische Leiterin der Kommissionsvertretung in Deutschland zur neuen Auflage von "Europa kinderleicht".

Die Broschüre ist kostenlos (auch in Klassensätzen) im EUROPE DIRECT- Informationszentrum Erzgebirge erhältlich.

Kontakt/ Impressum

Herausgeber:

EUROPE DIRECT-
Informationszentrum Erzgebirge
c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Dr. Tamara Uhlig

Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon:
03733 145 112

Fax:
03733 145 145

e-mail:
eu-infozentrum@wfe-erzgebirge.de

Redaktionsschluss: 10.03.2009

11. Februar zum „Europäischen Tag des Notrufs 112“ erklärt

Seit Dezember 2008 kann man innerhalb der EU im Notfall über die kostenlose Rufnummer 112 den Hilfsdienst erreichen – egal in welchem Land und aus welchem Netz. Somit ist es Reisenden auch im Ausland möglich schnell und unkompliziert aus einer gefährlichen Situation gerettet zu werden. Doch leider sind nur rund ein Viertel der Europäer darüber informiert. Um für mehr Aufklärung unter den Bürgern zu sorgen, hat die Europäische Kommission den 11. Februar zum „Europäischen Tag des Notrufs 112“ erklärt. Damit soll jährlich an die Bedeutung dieser Notfallnummer erinnert werden. Außerdem wurden Maßnahmen beschlossen, um das Operatorennetz und die Sprachverständlichkeit im Ausland zu verbessern. Vorreiter ist hierbei Großbritannien, bei der Notrufe bei Bedarf in 170 verschiedenen Sprachen beantwortet werden können. Die Kommission wünscht sich, dass andere Staaten an diese Leistung anknüpfen und möchte den Entwicklungsprozess bestmöglich fördern. Aktuelle Informationen zu den Notrufzentralen der einzelnen Mitgliedsstaaten der EU lassen sich auf der folgenden Website jederzeit einsehen:

http://ec.europa.eu/information_society/activities/112/ms/index_en.htm

